Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

...er Hinreise **Plymouth** (für London) ...**Cherbourg** (für Paris), und auf der ...reise **Havre** (für Paris, Southampton ...London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber **1,300,000** Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

...Durchbillets von irgend einem Platze in ...pa nach irgend einem Platze in Amerika ...den billigsten Preisen. ...Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr., Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr., Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

...rze Seereise in neun Tagen zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer **Aller, Trave, Saale, Ems, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.**

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie **1,750,000** Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 ...anna Ave. und H. ...haus, 302 Lackawanna Ave. Agenten für Scranton.

Germania Lebensversicherungs-Gesellschaf[t] von New York. A. Conrad. Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp. von Newark, N. J. A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's **Familien-Store,** 515 Lackawanna Avenue.
...ie besten Grocerriewaaren aller Art an ...nd. Futter, Porzellan- and Topfwaaren etc. ...ine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls ...thig, wie alle Arten Waaren, welche ... für allgemeinen Familiengebrauch nöthig ...s deutsche Publikum ist freundlichst ein...en vorzusprechen. Charles Fischer.

Fritz Whandt, ...ktischer Hufschmied, ...er Behandlung und dem Beschlagen ...en besondere Aufmerksamkeit. Werkstätte: ...on Centre Straße und Oakford

Adolph Koch, deutscher **...chön-Färber,** 308 Penn Avenue, gegenüber dem alten Günster Wohnhause. Eine 36jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue 528. Neueste Moden und große Auswahl in **Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel** und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp, Herren-Schneider, 439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn. **WARD & HORN, Rechts-Anwälte,** ...429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht, daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren etc. bei **Freeman** erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt. **Reparaturen** an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt. Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman** 195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff, Praktischer Uhrmacher, 319 Lackawanna Avenue. Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich. Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Haus zu verkaufen. Wohnhaus mit 8 Zimmern und Lot, Ecke von Cedar Avenue und Birch Alley. Stadtwasser wie auch Brunnen auf dem Eigenthum. Näheres zu erfragen am Platze. 40,3m

Apotheke zu verkaufen. Eine vollständig eingerichtete, ehemals deutsche Apotheke in der Stadt Wilkesbarre wird billig zum Verkauf angeboten. Die Lage ist eine gute und wäre besonders für einen Deutschen passend. Miethe für das Gebäude ebenfalls billig. Man wende sich an Moritz Engel, Wilkesbarre, Pa.

Haus zu verkaufen. Ist das zweistöckige Haus No 1014 Croß Straße, 10. Ward; sieben Zimmer, hübsche Lot und Außengebäude, Brunnen und Wasserleitung. Nähere Auskunft ertheilt Fritz Pick, am Platze.

Zu verkaufen: Zwei große Lots mit etwa 22 tragenden Obstbäumen, gelegen in Petersburg. Darauf befinden sich zwei Wohnhäuser mit Außengebäuden, guten Brunnen etc. Näheres in dieser Office.

Baulots zu verkaufen: Gelegen an Larchstraße, zwischen Washington und Wyoming Avenues, 40 bei 130 Fuß, für $700 baar. Eine Ecklot 50 bei 130, für $1000 baar. Werden nur bis Neujahr zu diesem Preis im Markte sein. Näheres in dieser Office.

Knabe verlangt. Ein Knabe von ca. 14 Jahren in der Photographie Gallerie des Herrn Henry Frey, 421 Lackawanna Avenue.

Mädchen verlangt. Zwei Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Deutsche werden vorgezogen. Frau H. G. Diller, 317-19 Centre Straße.

Lots zu verkaufen. An John Straße, in Petersburg. Auf Zeit $400; Baarzahlung $350. Nachzufragen bei Advokat H. H. Campbell, 502 Lackawanna Ave

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

— Die Del. & H. Co. hat seit dem 1. Dezb. den Preis einer Fahrkarte nach Californien, gültig für 6 Monate, auf $112.70 für die Hin- und Herfahrt von Albany, N. Y., aus festgesetzt; für andere Stationen entsprechend niedrige Preise.

— Frl. Carrie Neuffer, die mit dem Typhus eine schwere Tour durchzumachen hatte, ist auf der Besserung und über jede Gefahr hinaus.

— John Newell ist vom Gericht zum Constable der 7. Ward ernannt worden.

— Mit dem Auffüllen des Geschworenenrades für den Dienst für 1888 kam man am Mittwoch Abend zu Ende. Bereits am Donnerstag wurden die Geschworenen für den Januar Gerichtstermin gezogen und wir finden in dem Verzeichniß die folgenden deutschen Namen: Petit Jurors, 30. Januar—Louis Meyer von Scranton, Phillip Baker von Jermyn; Petit Jurors, 6. Februar — Christoph Camin, Jakob Geiger und John Genter, jr., von Scranton; Petit Jurors, 13. Februar —John Hoffmann, 3., Charles Wilhelm und Henry A. Kaufhold von Scranton, Wm. Opie von Carbondale, Frank Rauschmeyer von Jefferson und Edward Fashold von Lackawanna. Unter den Großgeschworenen ist kein Deutscher.

—Beim Arbeiten in einer Mine hatte ich mich schwer verletzt und konnte ohne Hülfe nichts thun. Auf Anrathen eines Freundes gebrauchte ich St. Jakobs Oel und war in drei Tagen wieder vollständig hergestellt. — John Kisthard, Mahoney City, Pa.

— Waverly hat, wie es scheint, eine Negeransiedlung oben auf dem Berge und dort fand am Mittwoch Abend eine „Frolic“ statt. Unter den Anwesenden waren George Miller, sein Arbeiter John Kent und ein gewisser John Wilson, sämmtlich Neger. Zwischen Miller und Wilson entstand Streit und der letztere schwor Rache und verließ das Lokal. Er ging heim, bewaffnete sich mit einer Schrotflinte und lauerte in der Nähe des Festlokales am Wege seinem Opfer auf. Miller und Kent kamen zusammen heraus und Wilson feuerte die Ladung ab. Miller erhielt den größten Theil der groben Schrote in den Arm und Kent nur wenige. Wilson sitzt im Gefängniß.

— A. W. Schrader hat ihr Bottelgeschäft von der Mulberrystraße nach No. 726 und 728 Adams Avenue verlegt. Der Bau ist speziell für das Geschäft errichtet worden, hat zugleich genügende Wohnungsräume und auch Stallung dahinter.

☞ Ganz frische Sendung von: Feines importirtes Magdeburger Sauerkraut, Häringe, Salz-Sardellen, Rollhäringe, verschiedene Sorten von Käse, wie Limburger, Schweizer, Hand- und Kräuterkäse und Delikatessen überhaupt.

— Die Northern Kohlen & Eisen Companie, eine Bahngesellschaft, die nach Scranton einzudringen sucht, hat eine Anzahl Grundstücke in der 16. und 7. Ward ausgewählt und da sie mit den Besitzern nicht einig werden konnte über die geforderten Preise, so hat sie vom Gericht Abschätzer ernennen lassen, welche auf die Grundstücke folgende Preise setzten: J. S. Miller, 16. Ward, $7,000; Catharine Gordon, 7. Ward, $4,500; Bridget A. Barrett, 7. Ward, $1,000; J. S. Miller und John Biglin, 7. Ward, $1,000; Edward Hopkins und Bridget Murray, 7. Ward, $750; Edward Early, 7. Ward, $1,400; John Biglin, 7. Ward, $1,250; Michael Stanton und Walter Gorman, 7. Ward, $1,800.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Der vergangene Woche im Susquehanna Fluß bei Shickshinny ertrunkene Mann war Robert Miner von Scranton, wo er eine Familie hinterläßt. Miner war 41 Jahre alt und früher ein Insasse des Danville Irrenasyles; vor einiger Zeit ward er aus dem Institut entlassen, scheint aber noch nicht vollständig geheilt gewesen zu sein.

☞ In dem, Ecke Franklin Avenue und Spruce Straße, in wenigen Tagen zu eröffnenden „Vienna Cafe & Lunch Room“ werden unsere verehrten Leser ohne Zweifel ein Etablissement begrüßen, welches dem längst gefühlten Bedürfnisse unserer an Reichthum und Bevölkerung täglich wachsenden Stadt entsprechen wird. In dem Eigenthümer, Herr Sigmand E. Pollitzer, lernten wir einen erfreulichen Zuwachs unserer deutschen Colonie kennen; derselbe wird als Special Agent von Fleischman's Vienna Model Bakery und für Heinzinger's berühmte Würste, durch sorgfältige Auswahl von importirten Delikatessen, sowie durch reelle Bedienung dem Geschmacke des hiesigen deutschen Publikums Rechnung tragen. Englische und deutsche Zeitungen werden aufliegen.

— Alle Raufbolde sollten sich die Worte von Mayor Ripple ins Gedächtniß prägen, welche derselbe am Montag Morgen bei der Verurtheilung der beiden Irländer von Pine Brook sprach, und welche in den Herzen ordnungsliebender Bürger ein freudiges Echo finden werden. Zu Connory sagte der Mayor: „Es war deine Pflicht als Bürger der Ver. Staaten, dazwischen zu treten und die Beamten zu unterstützen, als du sahest, daß die Gesetze deines Landes verletzt wurden. Ich will dir und allen deiner Sorte, die es in der Gewohnheit haben, den Beamten Widerstand zu leisten und sich in ihre Obliegenheiten zu mischen, sagen, daß ich es euch so warm machen werde, als das Gesetz es erlaubt. Ich will dir sagen, daß wir es so ordnungsmäßig in Pine Brook zu haben wünschen, als in Lackawanna Avenue. Wegen eurer ungesetzlichen Excesse sinkt selbst das Eigenthum in Pine Brook im Werthe“,—Als der Mayor dem Glacken sein Urtheil sprach, erinnerte er ihn daran, daß er gegenwärtig kein Unthan der Königin Viktoria sei. Er sei der Bürger eines Landes, das durch das Volk regiert werde. Er selbst sei ein Theil dieser Regierung und wenn er rebellire, so lehne er sich gegen die gesammte Bevölkerung auf. Dieses große Land erlaubt dem Volke zu große Freiheiten, um solche Freiheiten zu mißbrauchen.

☞ Motchmann kommt für die Feiertage wieder zur Front mit einer reichen Auswahl von Meerschaumpfeifen, Cigarrenhaltern, Etuis, Tabaksbeuteln und alle in das Raucherfach einschlagenden Artikel. Ein Kistchen „Big Ring“ auch Cigarren ist kein zu verachtendes Geschenk—and don't you forget it!

— Am Montag wurden die Traverse Geschworenen für das Januar-Gericht gezogen und wir finden in dem Verzeichniß folgende deutsche Namen: 9. Januar — Joseph W. Held, Jakob Waltz und Chas. Miller von Scranton, Christian Rock von Winton; 16. Januar—Phillip Schneider von Scranton, W. S. Blös von Blakely; 23. Januar —Albert Wagner von Dunmore.

— Von dem D. L. & W. Brückenbogen, welchen man gegenwärtig zum Theil umbaut, löste sich am Donnerstag Morgen ein Stein los, der einen Arbeiter Namens Andrew Sayro schwer verletzte.

— Das Munizipal Baucomite öffnete am Freitag Abend die Angebote für den Verkauf des Holzgebäudes auf dem städtischen Grundstücke und verwarf alle Offerten.

— Die Armenbehörde hatte am Freitag eine Sitzung. Supt. Beemer berichtete, daß im verflossenen Monat 24 Personen aufgenommen und 14 entlassen wurden; es verblieben am Ende des Monats 176 Insassen.

— Die neue Zweigbahn der Erie & W. Valley, von Lake Junction nach Lake Ariel (früher Jones Lake), wurde letzte Woche nach einer Arbeit von zwei Monaten fertig. Die Bahn ist 1½ Meile lange und wurde gebaut, um Kohlen nach jener Gegend zu bringen und Holz zurückzufahren, wie auch für den Personenverkehr von hier nach Lake Ariel, der im kommenden Sommer lebhafter als je zu werden verspricht.

— John Boland, der vor zwei Wochen aus dem Danville Irrenasyl entsprang, wurde am Samstag von Polizist Peppard in Providence verhaftet und Nachmittags wieder nach Danville zurückgebracht. Der Mann sprach während seines Aufenthaltes hier vollkommen vernünftig.

Kauft eure Weihnachts-Waaren von Thompson & Pratt, 312 Lackawanna Ave. Der billigste, größte und vollständigste Vorrath in der Stadt Scranton.

— Die Vermesser, welche vergangenen Sommer die Festsetzung der Grenzlinie (bei Old Forge) zwischen den Counties Luzerne und Lackawanna zu einem glücklichen Abschlusse brachten, haben einen vollständigen Bericht mit genauer Karte eingereicht und ihre Kosten auf $540.63 berechnet. Eine frühere Commission, die sich nicht einigen konnte, hatte ebenfalls eine Rechnung von $520.98 präsentirt, so daß die Gesammtkosten auf $1061.61 kommen, wovon unser County die Hälfte zu zahlen hat.

☞ Weihnachten kommt nur einmal im Jahre und man sollte daher trachten, seinen Lieben ein hübsches Geschenk von dauerndem Werthe zu machen. Zu diesen rechnet man: goldene und silberne Taschenuhren, Ohrgehänge, Vorstecknadeln oder Brochen, Ketten, Ringe etc. Eugen Schimpff, 319 Lackawanna Avenue, hat von diesen Artikeln die reichste Auswahl in der Stadt zu außerordentlich niedrigen Preisen.—Von Silberwaaren hat er ebenfalls einen großen Vorrath, zu Fest- und Hochzeitsgeschenken besonders geeignet. Wer von obigen Waaren oder sonst Etwas im Juwelierfache einzukaufen wünscht, thut wohl daran, erst bei Schimpff vorzusprechen, — 319 Lackawanna Avenue.

— Man hat berechnet, daß ein nach und von den Gruben fahrender Kohlenzug mit Bemannung monatlich $219 kostet.

— D. B. Brainard, seit 16 Jahren Verwalter des St. Charles Hotels dahier, hat das Eigenthum an Gebrüder Parker vermiethet und denselben auch die gesammte Einrichtung verkauft. Brainard wird mit seiner Familie nach Green Ridge ziehen.

— Das Gerücht, daß die Scranton Passagier Straßenbahn Companie ihren Charter für eine Bahn nach der Südseite zu verkaufen beabsichtige, wird von Senator Watres, dem Präsidenten, in Abrede gestellt. Die Ursache der Verzögerung des Baues sei zunächst die feindliche Stellung des Common Councils gegen die Companie. Es werde noch Monate dauern, ehe die Bestellung für flache Schienen ausgeführt werden könne. Dann würden auch beständig Verbesserungen an der elektrischen Einrichtung gemacht und mit ein wenig Geduld könne man eine bedeutend verbesserte elektrische Kraft bekommen. Die Bahn soll übrigens begonnen werden, sobald das Wetter im Frühjahre es erlaubt.

— Die fundirte Schuld von Scranton beträgt $449,000, der Tilgungsfond $85,000; die Steuerumlage beziffert sich auf $182,000, der Werth des Realeigenthums auf $13,300,000; Steuerrate per $1000 $13.67; durchschnittliche Schuld per Kopf $5.61, mit einer Durchschnittssteuer per Kopf von $2.27.

— Das städtische Bau Comite acceptirte am Montag Abend die Offerte von Contraktor Schröder, welcher sich erbot, das Holzgebäude auf dem städtischen Bauplatze zu entfernen und $400 dafür zu zahlen.

☞ Um der Preiserniedrigung in Photographien entgegen zu kommen, erbieten wir uns für kurze Zeit, ein Dutzend Cabinet-Bilder für $2.00 anzufertigen. Henry Frey, 421 Lacka. Ave.

— Bei der berüchtigten Castle Garten Kneipe des Patrick Loftus in Pine Brook entstanden am Samstag Abend wieder Unruhen, indem Phillip Glacken sich unordentlich betrug und der Verhaftung widersetzte. Die Polizisten Görlitz und Boland hatten große Mühe, den Kerl zu bewältigen; er wurde schließlich wie ein Schwein blutend auf die Platform eines Straßenbahnwagens und auf diesem zur Stadt gebracht. Während des Kampfes wurde dem Polizisten Boland sein Knüppel weggenommen, doch erhielt er denselben mit vorgehaltenem Revolver wieder. Dem Straßenbahnwagen flog ein schwerer Stein nach, der ein Fenster zertrümmerte und beinahe Polizist Görlitz an den Kopf traf. Glacken wurde um $50 und Connory um $25 gestraft und da keiner derselben die Strafe bezahlen konnte, so wanderten sie in das Gefängniß.

— Fräulein Lucie Fries aus Missouri ist jetzt bei ihrem Onkel, Herrn Joseph Ober, zu Besuch und wird die Wintersaison in Scranton verleben.

☞ Wir haben einen ungeheuren Vorrath von neuen, aus Deutschland importirten Verzierungen für den Weihnachtsbaum, die an Pracht nicht zu übertreffen und dabei billig sind. Sie bestehen aus kolorirten glänzenden Kugeln und aus flachen Gegenständen verschiedener Form zum Aufhängen. Gold- und Silberfäden, Lichter und alles Andere zur Bäumeschmückung. Wir verkaufen Engros und Detail. Gebrüder Williams, 314 Lacka. Avenue.

— Am nächsten Montag Abend findet die Beamtenwahl in der Schiller Loge No. 345, F. & A. M., statt.

— Die neue Apotheke der Herren Lorenz & Koempel, an der Ecke von Washington Avenue und Lindenstraße, wird heute eröffnet. Die Einrichtung ist eine prachtvolle.

— Frau H. G. Diller hat die eine Hälfte des Storeraumes des Herrn A. Zenke, 339 Penn Avenue, in Besitz genommen und daselbst ein Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft eröffnet, wird auch Strickgarne in allen Farben vorräthig halten. Frau Diller ist eine Meisterin in diesem Fache und wir wissen, daß alle ihr anvertrauten Arbeiten auf das Beste hergestellt werden. Hier bietet sich für Eheleute eine gute Gelegenheit, noch für die Feiertage ihren Lieben ein hübsches Angebinde herstellen zu lassen.

— Der Morgenstern „Venus“ ist in seinem Laufe der Erde jetzt so nahe, als er es in 340 Jahren nicht mehr sein wird.

☞ Spielwaaren aus Pappe, Holz, Blech und Eisen, Puppen, Figuren jeder Art und Alles in diesem Fache für die Feiertage. Gebrüder Williams, 314 Lacka. Avenue.

— Am Donnerstag Morgen zeigte das Thermometer bei Moscow zwei Grade unter Null. Das war jedenfalls sehr gut für Moscow, nicht aber für seine Bewohner.

— An dem neuen Anbau der Scranton Glasfabrik wird jetzt das Dach gedeckt.

☞ Nüsse und Candies jeder Sorte verkaufen wir im Großen und Kleinen; an Sonntagsschulen besonders billig. Gebrüder Williams, 314 Lacka. Avenue.

— Die hiesigen Backsteinleger haben einen Zweigverein der nationalen Genossenschaft organisirt.

— Godfrey Von Storch, der in Scranton das Licht der Welt erblickte, starb am Samstag in Providence im Alter von 67 Jahren.

☞ John Lutz, 225 Penn Avenue, hat eine große Auswahl von Honigkuchen, Hutzelbrod, Pfeffernüsse, Leckerle, Candies verschiedener Art und alle Sorten Kuchen und Gebäck für die Feiertage. Verzierte Kuchen auf Bestellung.

— Frau Peter Ziegler hat nach einer Krankheit von drei Wochen am Montag wieder zum ersten Male die Krankenstube verlassen.

— Herr Conrad Wenzel, vom Hotel Hensel an Penn Avenue, liegt schon seit drei Wochen wieder krank darnieder.

☞ Vergeßt nicht, daß wir das Hauptquartier sind für Hochzeits- und Weihnachts-Geschenke. Eine große Auswahl von prachtvollen Waaren in China, Silber, Glas und Novitäten. Sprecht vor und sehet dieselben. Coursen, Clemons & Co., 422 Lacka. Ave.

— Die Schulbehörde hielt am Montag Abend eine Spezialsitzung.—Eine große Menge von Rechnungen wurden erledigt.—Die Salaire verschiedener Janitoren wurden erhöht und die Angelegenheit führte zu einer hitzigen Debatte.—Das Bau Comite empfahl die Anwendung der sogenannten trockenen Apartements in der No. 33 Schule, bei welchen der Inhalt durch ein chemisches Verfahren verbrannt wird.

— George Early, der vor etwa vier Monaten mit Frank Perrigo in das Haus von James May an Railroad Avenue einbrach und ein Packet Ellenwaaren stahl, wurde am Montag verhaftet und unter $300 Bürgschaft gestellt. Perrigo ist bis jetzt noch nicht angeklagt worden.

— Alfred Parfrey wurde am Samstag verhaftet, weil er gedroht hatte, seinen Schwager Fritz Wyant zu schießen.

— Die Familie von Rev. Aimes, 603 Madison Avenue, war am Montag nicht wenig erstaunt, als ein fremder Mann das Haus betrat, ohne ein Wort der Erklärung nach Oben ging, sich auszog und ins Bett legte. Ein Polizist spazierte den unwillkommenen Gast nach dem Stationshause; derselbe sagte, er sei ein Barbier, gab aber seinen Namen nicht an.

— In der Wohnung von Dr. A. Strang gerieth am Montag ein Fenstervorhang durch ein Streichhölzchen in Brand, doch wurde das Feuer ohne erheblichen Schaden gelöscht.

— Die Del & H. Co. baut entlang der Mifflin Avenue, von Spruce zur Vine Straße, eine starke Mauer, die unten 8 und oben 5 Fuß dick ist.

— In der Notch fiel am Montag ein Bauer Namens Bowers von seinem Heuwagen, die Räder gingen über ihn und er ward ziemlich schwer verletzt.

☞ Frau W. E. Gebhardt, No. 218 Lindenstraße, hat eine moderne Auswahl von Haararbeiten für Kopfverzierungen, Locken, Zöpfe, Perrücken und ähnliche Sachen, die sehr billig sind. Haararbeiten auf Bestellung für die Feiertage.

— Man glaubt, daß die elektrische Straßenbeleuchtung bis zum 20. Dezbr. losgehen kann.

— Die Countybastille beherbergt 60 männliche und 6 weibliche Gefangene.

— Herr John Günster von Wyoming Territorium ist hier auf Besuch.

— Ein Steinhauer Namens Thomas Walsh wurde am Dienstag bei der Arbeit am Parker Haus von einem von Oben herabfallenden Backsteine getroffen und ihm ein Schädelbruch zugefügt.

— Die Polizei nahm im vergangenen Monat 139 Verhaftungen vor und der Mayor kollektirte an Strafen $152.25.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt“.

Noch mehr Hyde Park.

— Während Vormann Reese T. Evans und sein Sohn George am Samstag in der Diamond Grube auf einer Pony Lokomotive nach einem entfernten Theile der Werke fuhren, versagte ein Ventil an der Maschine die Thätigkeit und der Maschinenführer verlor die Controlle über dieselbe und kam mit einem Zuge leerer Karren in Zusammenstoß. Reese und Sohn wurden von der Maschine herab geschleudert und der erstere brach den rechten Arm am Ellbogen, der letztere das linke Bein unterhalb dem Oberschenkel. Der alte Evans arbeitet seit 50 Jahren in den Gruben und dies ist sein erster Unglücksfall.

— Die Leistungen der Mitglieder des Scranton Turnvereins, der Zöglinge und Schüler und Damenklasse am Donnerstag Abend waren ausgezeichnet und erregten großen Beifall. Der den Uebungen folgende Ball war stark besucht. Am Samstag reisten Turnlehrer Plasberg und die Aktiven Bonn, Ferber, Klein und Koch zum Turntage des Philadelphier Turnbezirks nach Trenton, N. J.

— Der durch die Dynamitexplosion angerichtete Schaden wird abgeschätzt. Straßenkommissär Bryant fungirt für die Stadt, D. M. Jones für die Sewerkontraktoren und Daniel Williams und James Woolsey für die durch die Explosion Geschädigten.

— Herr A. Haas liegt schon seit anderthalb Wochen am Rheumatismus darnieder und ist nicht im Stande, seiner Bäckerei vorzustehen. Dies zur Nachricht an seine Kunden.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Man spricht von einer Straßenbahn zwischen Wilkesbarre und Plymouth.

— Polizist Charles Bauer hat als solcher resignirt, da er das Schuhmachergeschäft des verst. Christ Kropp übernimmt.

— Charles Fäst, der sich durch Zufall in den Unterleib schoß, starb vorletzten Dienstag.

— Fritz Schaler, ein Angestellter in der Bäckerei von J. A. Walter, fiel letzte Woche durch die Elevatoröffnung vom zweiten in das erste Stockwerk, kam aber mit einem Armbruch und einigen unbedeutenden Verletzungen davon.

— Der an Blackmanstraße wohnende Metzger Peter J. Clark erwischte am Mittwoch Morgen anstatt einer Hustenmedizin ein Präparat für Hühneraugen und trank eine Dosis davon, welche genug Gift enthielt, um ein halb Dutzend Menschen zu tödten. Er ward seinen Irrthum gewahr und rannte rasch nach einem Arzte, der ihn durch ein Gegenmittel rettete.

— Die Flußdampfer haben ihre Winterquartiere bezogen.

— In Williamsport starb letzten Samstag Thomas Meyers im Alter von 86 Jahren. Der Verstorbene war einst eine wohlbekannte Persönlichkeit hier, ward in 1835 zum Scheriff erwählt und war auch Superintendent des Nordzweig Canales von Pittston nach Towanda. Das Land, worauf das Wyoming Seminar steht, ist ein Geschenk von ihm. Meyers Vater war einer der Ueberlebenden des Gemetzels bei Wyoming.

— Dr. O'Malley von Pittston wurde vor einiger Zeit von Annie Davis angeklagt, eine Abortion an ihr vorgenommen zu haben. Dr. E. C. Hayes veröffentlichte am Samstag ein Schreiben, in welchem er für die Grundlosigkeit der Anklage eintritt, da keine Ursache zu einer Operation vorhanden gewesen sei. Auch das Frauenzimmer sagt jetzt, daß wenn sie je eine solche Anschuldigung erhoben habe, dies unter dem Einfluß von Morphin geschehen sei. Die Anklage sei gänzlich falsch.

— Mit 25 Chartermitgliedern wird heute in Plymouth unter dem Namen Moltke Loge No. 552 eine neue Loge des Harugari Ordens eingesetzt. D. D. O. B. Anton Lindacher und eine Anzahl Brüder der Odin Loge fungiren als Großbeamte.

— Die Sheldon Achsenwerke beschäftigen 725 Arbeiter und von diesen wohnen 500 hier.

— Die Etablirung der Fabrik für Messerschmiedwaaren soll jetzt gesichert und ein Grundstück für den Bau in Süd Wilkesbarre in Aussicht genommen sein.

— Die erste National Bank hat eine Klage gegen den früheren Cassirer B. W. Marcey und seine Bürgen angestrengt zur Wiedererlangung von $4000, welche Marcey unterschlagen haben soll.

— Herr Pfr. Forve ist als Prediger für die neue deutsche Gemeinde in Hazleton berufen worden.

— In dem Wilkesbarre Grubendistrikt ereigneten sich im November 42 Unglücksfälle und 8 von diesen waren tödlich.

— Das nahe dem Mill Creek Brecher stehende Fächerhaus gerieth am Samstag Abend in Brand. Die ganze Einwohnerschaft betheiligte sich an den Löschversuchen, die wegen Wassermangels vergebens waren, aber wenigstens den Brecher retteten, der mehrmals in Brand gerathen war. Die Fächer und Maschinerie sind vollkommen zerstört und der angerichtete Schaden beträgt $5000.

— Dan. Hart ist in den alleinigen Besitz der „Merry World“ getreten.

— Seit dem Strike haben in Luzerne County über einhundert Geschäftsleute fallirt.

— Herr Leo Geisler ist so leidend, daß er das Bett hüten muß.

Pittston.

— Der Bergmann Thomas Kearney wurde am Mittwoch Morgen in der Clear Spring Zeche zu West Pittston getödtet, indem er unter eine Anzahl von der Schiefebene herabkommende Karren gerieth. Er war 65 Jahre alt und hinterläßt eine Familie.

— Der jährliche Ball der Thistle Cornet Band wird am 20. Dez in der Keystone Halle stattfinden.

— Der Pole Anton Romanowicz wurde am Donnerstag Morgen von einem Lehigh Valley Bahnzuge getödtet. Er kam aus einem Hause nahe der Bahnkreuzung und trat gerade vor dem heranbrausenden Zuge auf das Geleise.

— Ueber den Gruben in Pittston Township, etwa eine Meile südlich von Pleasant Valley, senkt sich seit einer Woche die Oberfläche. Ein Theil der Senkungen sind nahe der Del. & H. Bahn und der neuen Lehigh Zweigbahn nach Fairview. Man glaubt, daß in der 16 Fuß oder Pittston Ader die Stützpfeiler geraubt wurden und dies die Ursache des Senkens ist.

Liste deutscher Briefe.

Abram Bachman, Henry Doner,
C. Dennebaum, Anna Fesel Faust,
Wm. Sonn, A. J. Wiechardt.

— Die russischen Truppenbewegungen gegen die österreichisch-polnische Grenze zu erregen in Wien Unbehagen und Mißtrauen und in Berlin gespannte Aufmerksamkeit.

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue

Roggen per Buschel	$	64
Hafer, do.		55
Welschkorn, per hundert	1	40
Bestes Waizenmehl, per Faß	6	00
Winter do. do.	5	50
Roggenmehl, do.	5	00
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1	40
Kleie, do.	1	40
Middling, do.	1	40
Welschkornmehl, do.	1	40
Kartoffeln, per Buschel		95
Zwiebeln, neue do.	1	50
Bohnen, do.	3	00
Eier, per Dutzend		28
Butter, beste, per Pfund		28
Butter, mittelmäßig, do.		16
Käse, do.		16
Schmalz,		10
Schinken,		14
Schultern,		10
Seitenstücke, do.		11
„ geräuchert, do.		14
Heu, per Tonne	16	00
Stroh do.	14	00

Brown's Bee Hive offerirt große Bargains in Putzwaaren, verzierte Hüte und Bonnets für Damen und Mädchen zu einer Preisermäßigung von wenigstens 33 Prozent. Trauerwaaren eine Spezialität. Damen Pelzmuffs von 50 Cents aufwärts; echte Seehund- und Bieber-Muffs und Besätze sehr niedrig. Einen neuen Vorrath von Plüsch und Merino Cloaks und Kappen für Säuglinge und Kinder; sie sind schön. Wir haben den Vorrang in Toboggans und handgestrickten Waaren.

Cloaks für Damen und Mädchen verkaufen wir aus für 50 Cents am Dollar.

Einen großen Vorrath hübscher Waaren für Feiertags-Geschenke in Brown's Bee Hive.

Schwindsucht geheilt. Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wurde durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh, Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, berufe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort W. A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N. Y.

Empfehlenswerth. C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt. C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.** C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren. C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich. C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen. C. Lorenz's **Leber-Pillen,** ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes. C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Das erwählte Mittel des westlichen Ansiedlers. Mit jedem Fortschritt der Einwanderung in dem weiten Westen ergiebt sich eine neue Nachfrage nach Hostetter's Magerbitters. Neu angesiedelte Gegenden sind oft weniger gesund, als ältere Wohnsitze, weil Miasmen aus dem kürzlich urbar gemachten Lande aufsteigen, besonders an Flußufern, welche Hochwassern ausgesetzt sind. Der Einwanderer, der sich dem Ackerbau oder dem Bergbau widmet, findet bald aus, wenn er es nicht schon weiß, daß das Bitters den einzigen sicheren Schutz gegen Malaria sowie gegen die Leiden des Magens, der Leber und der Eingeweide gewährt, denen er infolge von Klimawechsel den Einflüssen schlechten Wetters und ungewohnten oder ungesundem Wasser und ebensolcher Nahrung ausgesetzt ist. Deshalb schätzt er dieses große Haus- und Schutzmittel so hoch, wie seine ihm innewohnenden Vorzüge es verdienen, und sieht sich vor, daß er immer ein gesundheitförderndes Mittel vorräthig hat, auf das er sich so fest zur Zeit der Noth verlassen kann.

Neue Anzeigen.

Die neue und verbesserte **Domestic Nähmaschine.** Die Beste und Billigste. **S. Jones,** 322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Frau H. G. Diller, 339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude), empfiehlt ihr **Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft** hiermit der Damenwelt und dem Publikum. Häckel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend angefertigt. Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß am 2. Januar 1888, um 10 Uhr Morgens, eine Applikation an das Gericht gemacht wird zur Inkorporation des „Schwäbischen Unterstützungs-Vereins“, dessen Zweck ist, für kranke, bedürftige und verstorbene Mitglieder Sorge zu tragen, und der alle Privilegien zu genießen wünscht, die ähnlichen Gesellschaften unter dem Gesetz ertheilt werden. Anthony Baumann, Sachwalter. 48,3

Steuer-Nachricht. Die Steuerzahler des Scranton Armen-Distrikts sind hiermit benachrichtigt, daß auf alle Armensteuern für 1887, die nicht vor dem 1. Januar 1888 bezahlt sind, Kosten geschlagen werden. Pünktliche Zahlung wird Mühe und Kosten sparen. Chas. Neuls, Collektor. Office mit dem Stadtschatzmeister, im City Bank Gebäude.

Das "ECONOMY" **Hut-Geschäft,** No. 319 Lackawanna Avenue, ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von **Hüten, Kappen** und **Herren Garderobe-Artikeln** ausgestattet, die zu billigsten Baarpreisen verkauft werden. Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet. **Eugen Schimpff.**

W. Oswald, Kunst-Tischler, 120 Merrifield Avenue, Hyde Park. Empfiehlt sich zur Herstellung von Schränken, Eisboxes, Counters und anderen gewöhnlichen und feinen Arbeiten jeder Art nach Plänen und Zeichnungen. Aufträge per Post.

Rauchet **Felgner & Söhne Miners' Extra Rauch-Tabak.**

George Wahl, Barbier und Friseur, Lackawanna Valley Haus. Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836,	Liverpool & London & Globe,	$3[illegible]875,000
1783,	Phönix, London,	5,721,000
1854,	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt. **A. J. Norrman,** Agent. Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

Economy Sheet Furnaces, **Blech-Arbeiten,** Röhrenleitungen, Dampfheizung, elektrische Glocken-Arbeiten. (Preise werden auf Verlangen gegeben.) **Eisenwaaren für Bauleute,** im Großem und Kleinen. Vollständiges Assortement von Kochöfen, Parlor-Oefen, etc. **Hunt & Connell** (limited) 434 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Carpets, Wandtapeten und Fenster-Vorhänge. Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde, — bei — **Williams u. McNulty, Library Gebäude, Wyoming Ave.** Zweiggeschäft in Pittston.

L. B. Powell & Co. verkaufen die besten **Pianos und Orgeln,** die gemacht werden, auf **Monatliche Zahlungen, Zu niedrigsten Preisen.** Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an **Wyoming Avenue.**

Theo. H. Francke, Apotheker, 223—Wyoming Avenue,—223 neben dem Parker Haus Scranton, Penna. Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet. Es wird deutsch gesprochen.

Schuhmacher Werkstätte. Der Unterzeichnete hat sich **an der Capouse Avenue,** zwischen New York und Larch Straße, als Schuhmacher etablirt und wird alle ihm übertragene Arbeit billig und zur vollsten Zufriedenheit herstellen. Die Deutschen sind freundlichst um ihre Kundschaft ersucht. Sal. Müller.

Oefen! Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten. **H. Battin & Sohn,** 126 Penn Avenue.

S. Y. Haupt, Händler in **Fertigem Bauholz.** Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt. **421 N. 7. Straße, Scranton.**

R. A. Zimmerman, Rechtsanwalt, Office: Library Gebäude, Wyomig Ave. Officestunden den ganzen Tag. Kollektionen pünktlich besorgt.

A. W. Schrader, Fabrikant von **Mineral-Wasser** jeder Sorte, **Champagner Cider,** Bier und Porter bester Qualität auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert. **317 und 319 Mulberry Straße.** Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Günster und Welles, Advokaten und Rechts-Anwalte Office Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

D. Bartholomew, Fabrikant von Feinen **Pferdegeschirren, Etc.,** 241 Wyoming Ave, Scranton.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Av., Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Bittenbender u. Co. Engros und Detail Händler in **Wagner und Schmiede Ausrüstungen,** — und Hauptquartier für — **Eisen- und Stahl-Waaren.**

Store und Waarenhaus; **126 und 128 Franklin Avenue,** Scranton, Pa.

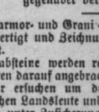
Trinkt **Waldkönig-Bitters; das Beste im Markte.** Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants. **A. Dryfoos & Co.,** New York, alleinige Fabrikanten.

Deutscher **Schuh- und Stiefel-Laden** von **A. Zenke,** No. 339 Penn Ave., Scranton. Ein reichhaltiges und modernes Lager der dauerhaftesten Fußbekleidung für Damen und Herren, Mädchen und Knaben, zu so billigen Preisen, als irgendwo in der Stadt. Meine Freunde und die Deutschen überhaupt sind achtungsvoll zum Besuch eingeladen.

Putzwaaren-Geschäft von **Leah Jones,** No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133 neben dem Forest Haus. Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Façon gepreßt und besetzt.

M. T. Keller's Lackawanna Carriage Works, Fabrikant des **Cooper Gear Buggy,** das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem. Ferner alle verschiedenen Arten von Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht. Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet. Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen. Kaufet die **Anthracite „Parlor oder Schwefel“ Streichhölzer,** fabrizirt von der **Scranton Streichholz Co.,** (limited). Office und Fabrik: 309-320 Ray Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.



Rehner u. Jossy, Deutsche **Marmorwerke,** 720 W. Lackawanna Avenue, gegenüber der Ofenfabrik. Marmor- und Granit-Monumente jeder Art angefertigt und Zeichnungen nach Wunsch geliefert. Grabsteine werden renovirt und neue Inschriften darauf angebracht. Wir ersuchen um die Kundschaft unserer deutschen Landsleute und des Publikums überhaupt, unter Zusicherung bester Bedienung.

Deutsches **Polster-Geschäft,** 221 & 223 Lackawanna Avenue, gegenüber Brown's Bee Hive.

Plüsch Parlor Suits für $45
Plüsch Parlor Suits von $50 bis $75
Seidenplüsch Parlor Suits von $75 bis $125
Brockotell Parlor Suits von $120 bis $175

Die größte Auswahl von Parlor Suits und Lounges in der Stadt.

Haarmatratzen von $9 aufwärts
Cottonmatratzen für $8
Huskmatratzen von $4 aufwärts
Fibrematratzen von $4 aufwärts

Marmortische, Rattan Schaukelstühle und Spiegel in großer Auswahl. Alle Reparaturen im Polsterfache werden gut und pünktlich besorgt. Zu einem Besuche ladet ergebenst ein **Wm. Siffenberger.**

Hensel's Hotel, 213 Penn Ave., Scranton, Pa. Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren Ballentine's Export und Pale Extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 1 Uhr, ebenso am Samstag Abend. Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein Conrad Wenzel.

Schule für weibliche Handarbeiten. Die Damen-Sektion des Scranton Turn-Vereins hat ihre Schule für weibliche Handarbeiten wieder eröffnet und es können Neuanmeldungen von Schülerinnen während den Uebungsstunden jeden Samstag von 1½ bis 4 Uhr, in der Turnhalle gemacht werden. Die Eltern von Kindern, welche unfertige Arbeiten mit nach Hause genommen, sind ersucht, solche zur Ablieferung nach der Halle zu senden. Die Sekretärin.

Fritz Dürr's Union Restauration & Salon, 313 Lackawanna Ave. Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein. An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Phillip Weichel und Söhne, No. 234 und 236 Penn Avenue, Scranton, Pa., Engros- und Kleinhändler in **Weinen und — Liquören.** Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

St. Cloud Hotel, Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße, nahe der Academy of Music. Scranton, Pa. Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquören, Ales und Cigarren. Ballentine's Bier immer frisch am Zapf. Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten. **H. W. Kinback,** Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei von **Caspar Jenny,** No. 416 Süd Washington Avenue. Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art. Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl. Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Deutsche Buchbinderei von **K. Stefani,** Library Gebäude, Wyoming Ave. Zimmer No. 26, Scranton, Pa.

F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa. Deutsche **Delikatessen-Handlung.** Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren. Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische. Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

John Lutz, deutsche Brod-Bäckerei, 225 Penn Avenue, Scranton. Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten etc. ☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford	$9,500,000
1854.	—Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.	—London Assurance	16,600,000
1845.	—Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien. **Smith und Morris,** Agenten. Chas. R. Smith. E. W. Morris. 2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue.

Chas. D. Neuffer, Notariat-, Wechsel- und Dampfschiffahrtgeschäft, 528 Lackawanna Avenue.

Weihnachts-Geschenke!

	Seehund Plüsch Sacque	$19.50
	Newmarket für Damen	3.88
	Kinder-Ueberzieher	1.25
	Aufgeputzte Hüte für Damen	1.25
	" " " Kinder	0.99
	Gute schwarze Seide	0.88
	Extra gute Seide	1.00
10 Cts.	Kleiderstoffe für	0.04
12 "	Plaid Kleiderstoffe	0.08
15 "	gemischte Stoffe	0.09
50 "	36 Zoll breite Seide u. Wolle	0.29
75 "	54 Zoll breite wollene Kleiderstoffe	0.39

Tischleinen und Servietten, Feine leinene Handtücher, Feine wollene Blankets, Cashmir u. wollene Shawls — in — **Walter's,** Deutschem Dry Goods Laden, Coal Exchange Block. No. 128 Wyoming Avenue

S. M. & H. E. Reynolds, 12 Library Gebäude, Scranton, Pa. **Advokaten und Realeigenthum** * Agenten. * Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

Conrad Schröder, Baumeister und Contraktor übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Den einzigen Weg Manneskraft vollständig herzustellen, und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;“ 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebenstreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt. Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

Wanted Agents to Sell **The** the HISTORY of the **BLACK PHALANX.**

AMERICAN PUB'G ...